

REBEKKA LADEWIG

„SCHLAGEN SIE SICH SEITWÄRTS“

PARKOUR ALS SELBSTTECHNIK

LECTURE – 29. APRIL 2009 – AUDIMAX – 19:00 UHR

BILDHAUEREI — TRANSMEDIALER RAUM — KOLLEGIUMGASSE 2, 4010 LINZ



DIE BEWEGUNGSTECHNIK **PARKOUR** IST IN DEN VERGANGENEN JAHREN VOR ALLEM DURCH IHRE MEDIALE DARSTELLUNGEN, U.A. IN WERBUNG, KINOFILMEN UND MUSIKVIDEOS, BEKANNT GEWORDEN. DIESE DARSTELLUNGEN, DIE PARKOUR SO SCHILLERENDE ETIKETTIERUNGEN WIE „GHETTOSPORT“, „NEUE 007-DISZIPLIN“ ODER „URBANE EXTREMSPORT“ EINGEBRACHT HABEN, SIND INSOFERN IREFÜHREND, ALS SIE AUSSCHLIESSLICH DESSEN SPEKTAKULÄRE SEITE HERVORHEBEN.

GENAU DIE DIENT IM VORTRAG ALS AUSGANGSPUNKT FÜR DIE UNTERSUCHUNG DER MEDIALEN INSZENIERUNGEN VON PARKOUR SOWIE DEM ZUGRUNDE LIEGENDEN KÖRPERPROGRAMM, RÄUMLICHEN STRATEGIEN UND ÄSTHETISCHEN VERFAHREN, DIE IM ANSCHLUSS AN FOUCAULT ALS POPULÄRE SELBSTTECHNIK HERAUSGESTELLT WERDEN SOLLTEN.

REBEKKA LADEWIG STUDIERT KULTURWISSENSCHAFT, KUNSTGESCHICHTE UND PHILOSOPHIE IN FLORENZ, LÜNEBURG UND BERLIN. VON 2001– 2007 WAR SIE WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN AM KULTURWISSENSCHAFTLICHEN SEMINAR DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN. SEIT 2008 HAT SIE VERSCHIEDENE LEHRAUFTRÄGE, U.A. AN DER MSA – MÜNSTER SCHOOL OF ARCHITECTURE UND DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT, WAHNGENOMMEN. IHRE DISSERTATION ÜBER „EPISTEMOLOGISCHE FIGUREN UND KONFIGURATIONEN VON ORIENTIERUNG“ STEHT EBENSO WIE EINE PUBLIKATION ÜBER DIE BEWEGUNGSTECHNIK PARKOUR KURZ VOR DEM ABSCHLUSS. ARBEITSSCHWERPUNKTE: RAUMTHEORIEN DER MODERNE; WAHRNEHMUNGS- UND SINNESPHYSIOLOGIE DES 19. JAHRHUNDERTS, KULTUR- UND WISSENSGESCHICHTE DES SCHWINDELS; RAUM(FAHRT)PHANTASIEN IN KUNST, LITERATUR UND POPULÄRE KULTUR DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS; THEORIEN DES IMPLIZITEN WISSENS.